

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern

Gemeindebrief



Danke
für alle guten Gaben!

Ausgabe Herbst 2025



Themen

- 3 Andacht
- 4 Aus dem Presbyterium
- 6 Verabschiedung Sabine Klei
- 7 Neue Gesichter in den Leitungen unserer Kitas
- 9 Neue FSJlerin in unserer Kirchengemeinde
- 10 Einführung des Prädikanten Nils Peitzmeier
- 11 Ferienspiele 2025
- 13 Kidsclub
- 14 Dankfest für alle Ehrenamtlichen
- 15 Einladungen
- 22 In eigener Sache
- 24 CVJM Kirchlengern
- 28 Gottesdienste
- 30 Regelmäßige Gruppen und Kreise
- 32 Freud und Leid
- 34 Nachruf Frau Erika Dücker
- 39 Kolpingsfamilie
- 42 Ansprechpartner
- 43 Sponsoren und Impressum

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser, jedes Jahr feiern wir Erntedankfest, und dabei sehen wir die bunten Früchte vor uns: Kürbisse, Äpfel, Trauben, Brot und vieles mehr. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns versorgt – dass er die Erde fruchtbar macht, Regen und Sonne schenkt und so „unser tägliches Brot“ möglich wird. Dafür danken wir – nicht nur an Erntedank, sondern auch vor, beim oder nach dem Essen.

An dieser Stelle möchte ich aber den Blick noch etwas weiten: Wenn wir von Gaben sprechen, dann meinen wir nicht nur die Früchte des Feldes. Wir meinen auch die Gaben, die Gott in uns hineingelegt hat – unsere Talente, Fähigkeiten, Stärken, das, was wir tun können. Manche können gut kochen, andere zuhören, wieder andere organisieren, musizieren, handwerklich helfen.

Paulus schreibt: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12,4.7). Das heißt: Jeder Mensch hat etwas, das er beitragen kann. Unsere Gaben sind nicht nur für uns selbst da, sondern sie sind ein Geschenk, das wir miteinander teilen dürfen. So wie das Brot aus vielen Körnern gebacken wird, so

entsteht Gemeinschaft aus vielen Gaben. Niemand hat allein alles, aber gemeinsam sind wir reich beschenkt.

Darum gehört zu Erntedank auch der Dank für die Fähigkeiten und Talente in unserer Mitte. Und die Einladung: Setzt sie ein, lasst sie Frucht bringen – so wie die Äcker und Gärten Frucht gebracht haben. Vielleicht kannst du gut Geschichten erzählen. Oder du bist stark und kannst anderen helfen. Oder du kannst jemanden trösten, der traurig ist. Ich glaube, dass die Gaben erst dann um Ziel kommen, wenn wir sie für andere einsetzen. Sich selbst Geschichten erzählen macht vermutlich niemand, aber wenn andere sie hören, bereitet das allen eine Freude. Andere Dinge kann man gut nur für sich selbst machen wie singen und musizieren, kochen und tanzen. Doch wenn wir diese Talente mit Anderen teilen, dann wird die Freude darüber umso größer.

Also alles, was wir haben – die Früchte der Erde und die Früchte unseres Lebens – kommt von Gott. Und wenn wir es teilen, dann werden andere satt: mit Brot, aber auch mit Liebe, Freude, Hilfe und Hoffnung.

Pfarrer Sergej Klause

Aus dem Presbyterium

In der Region Bünde-Ost sind wir schon länger im Gespräch über die Zukunft der Kirchengemeinden Lydia, Spradow, Dünne, Stift Quernheim, Hagedorn und Kirchlengern. Seit der letzten Synode haben die Beratungen an Fahrt aufgenommen, weil dort beschlossen wurde, dass ab 2040 nur noch die Hälfte der kirchlichen Gebäude über die Kirchensteuermittel finanziert werden sollen. Welche Gebäude als Zukunftsorte erhalten werden sollen, hängt von der Gesamtkonzeption für die Region ab. Wollen wir in der Region präsent sein oder wollen wir unseren Fokus auf Zentren richten? Die Mehrheit im Regionalausschuss Bünde-Ost hat sich dafür ausgesprochen, dass jede Kirchengemeinde ein Gebäude als kirchlichen Ort behalten sollte. Dementsprechend muss jede Kirchengemeinde, die zwei Gebäude hat, eines davon aus der kirchensteuerlichen Finanzierung bis 2040 herausnehmen. Da wir in Kirchlengern eine eigenständige Finanzierung des Gemeindehauses für möglich halten, haben wir uns entschieden, dieses Gebäude aus der kirchensteuerlichen Finanzierung herauszunehmen und die Kirche, mit deutlich höherem

Investitionsvolumen im kirchlichen Haushalt zu belassen. Nun arbeitet das Presbyterium ein Konzept aus, wie das Gemeindehaus für die Gemeinde dennoch erhalten bleiben kann.



Seit dem 1. September 2025 haben wir eine neue FSJlerin in unserer Kirchengemeinde: Leonie Pürschel. Sie stellt sich in diesem Gemeindebrief selbst vor. Vorab musste das Presbyterium das Konzept ändern und die FSJ-Stelle in ein sogenanntes „Kompassjahr“ umwandeln. Die ersten beiden FSJler unserer Gemeinde waren mit einer halben Stelle in den Kindergärten beschäf-



tigt. Dagegen wird Leonie nun viel stärker in der Gemeindearbeit eingesetzt. Sie kümmert sich unter

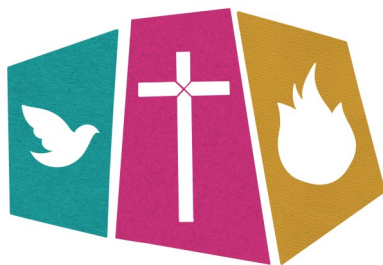
anderem um die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde und das Mitglieder-Tool ChurchDesk, unterstützt aber auch den Mittagstisch, den Besuchskreis und die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Da wir als Kirchengemeinde die halbe Stelle finanzieren müssen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns dabei finanziell etwas unterstützen. Schon nach 18 Tagen im Dienst kann ich sagen, dass ich von ihrer Arbeit und ihrem Engagement beeindruckt bin.

Neu sind auch die Kita-Leitungen Galina Pauls in der Kita „Auf der Wehme“ und Sarah Meier in der Kita „Amselweg“. Nun sind auf dieser Ebene alle Stellen besetzt und wir möchten die Leitungen offiziell begrüßen und sie für ihren Dienst gern in dem Gottesdienst für Jung und Alt am Sonntag, den 28. September 2025 um 10.30 Uhr segnen. Auch diese beiden werden in diesem Gemeindebrief vorgestellt.

Seit über einem Jahr erlebt die Gottesdienstgemeinde die Liturgen in unterschiedlichen „Gewändern“. Ich trage in der Regel einen schwarzen Talar, mein Kollege Bodo Hundte eine weiße Albe und unser Prädikant Dr. Nils Peitzmeier in der Regel ganz „normale Kleidung“. Nun hat das Presbyterium die „Talarpflicht“ für die Gottesdienste in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirch lengern aufgehoben. Darum wundern Sie sich nicht, wenn in manchen Gottesdiensten sie keinen Menschen im „schwarzen oder weißen Kleid“ finden. Das geht trotzdem alles mit rechten Dingen zu.



*Pfarrer Sergej Klause
für das Presbyterium*



Verabschiedung der Kita-Leitung Sabine Klei

Im Sommer 2025 haben wir unsere langjährige KiTa-Leiterin Sabine Klei verabschiedet. Nach sechs Jahren voller Engagement, Herzlichkeit und Weitblick hat sie die Einrichtung „Auf der Wehme“ verlassen und ist aus persönlichen Gründen zurück zu ihren Eltern in den Westerwald gezogen.



Sabine Klei begann 2019 bei uns – damals noch unter besonderen Umständen in der Notbetreuung im Gemeindehaus. Von Anfang an war sie mit Herz und Hand dabei, brachte Struktur in den Alltag und war für Kinder, Eltern und Kolleginnen eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Ab 2020 übernahm sie gemeinsam mit Anke Lückingsmeier die Leitung der Kindertagesstätte. Dieses Tandem prägte die Arbeit in einer herausfordernden Zeit – mit viel Teamgeist, Klarheit und einem offenen Ohr für alle Belange. Nur ein Jahr später führte Sabine Klei die Einrichtung dann alleine – und tat dies mit großer Hingabe und Verantwortungsbewusstsein.

Ein besonderes Herzensprojekt war für sie die Mitgestaltung des KiTa-Neubaus. Mit viel Energie, Blick fürs Detail und dem festen Willen, einen Ort zum Wohlfühlen und Wachsen zu schaffen, prägte sie den Neubau maßgeblich mit. Das heutige Gebäude ist nicht nur funktional und modern, sondern trägt auch ganz sichtbar ihre Handschrift.

Sabine Klei hat in ihrer Zeit bei uns viele Spuren hinterlassen: in der Art, wie wir miteinander arbeiten, in der Atmosphäre der KiTa – und vor allem in den Herzen der Kinder und Familien, die ihr begegnet sind.

Wir sagen von Herzen Danke, liebe Sabine, für deinen Einsatz, deine Geduld, deinen Humor und deine

Menschlichkeit. Für alles, was du bei uns aufgebaut und angestoßen hast.

Für deinen weiteren Weg im Westerwald wünschen wir dir Gottes Segen, liebe Menschen an deiner Seite und viele schöne neue Perspektiven.

Im Namen des KiTa-Teams, der Elternschaft und der Kirchengemeinde



Tobias Priem (Kita-Presbyter)

Neue Gesichter in den Leitungen unserer Kitas



Bild: Sarah Meier, Amselweg und Galina Pauls, Auf der Wehme (von links)

Sarah Meier (34) vervollständigt seit dem 1. Juli das Leitungs-Team in der Ev. Kita/Familienzentrum Amselweg. Galina Pauls (37) hat zum 1.

August die Leitung der Ev. Kita/Familienzentrum „Auf der Wehme“ übernommen.

Sarah Meier ist in Kirchlangern

groß geworden und wohnt jetzt mit ihrer Familie - ihrem Mann und zwei Kindern - in Südlengern. Bevor sie zur Kirchengemeinde Kirchlengern wechselte, leitete sie eine Kita in Spradow. Nun möchte sie zusammen mit Markus Heetjans-Behrensmeier und Jennifer Wedemeyer ein gutes Gerüst für die neungruppige Kita schaffen, in der 35 Mitarbeitende derzeit 164 Kinder betreuen. Die Kita „Amselweg“ steht kurz vor der Auditierung zum Beta-Gütesiegel für das Qualitätsmanagement der Einrichtung und zusammen mit der Kita „Auf der Wehme“ steht die Rezertifizierung zum Familienzentrum bevor.

Das Qualitätsmanagement-Audit hat die Kita „Auf der Wehme“ bereits im Frühjahr 2025 bestanden.

Nun hat Galina Pauls die Arbeit von Sabine Klei in der Kita Auf der Wehme übernommen. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und kommt aus Ennigloh. Bevor sie nach Kirchlengern kam, arbeitete Galina Pauls in einem Kindergarten in Bündelhüffen. Nach der Sozialmanagement-Ausbildung tritt sie hier nun ihre erste Leitungsstelle an. Die Kita „Auf der Wehme“ besuchen derzeit 95 Kinder, die von 25 Mitarbeitern betreut werden.

Beide neuen Leiterinnen freuen sich darauf, in den nächsten Wochen alle Eltern, Kinder und Kollegen kennenzulernen. Der Einsegnungsgottesdienst für Sarah Meier und Galina Pauls findet am Sonntag, 28. September, um 10.30 Uhr statt.

Christina Bode



Neue FSJlerin in unserer Kirchengemeinde



Hallo, mein Name ist Leonie Pürschel, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Bünde-Hunnebrock. Ich habe diesen Sommer mein Abitur gemacht. Schon während der Schulzeit habe ich mich sehr für soziale Themen interessiert. Deshalb habe ich meinen Schwerpunkt auf die Leistungskurse Pädagogik und Englisch gelegt. Seit dem 1. September darf ich nun mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) hier in der Kirchengemeinde Kirchlingern beginnen und freue mich schon, Sie alle kennenzulernen. Ich habe mich für ein FSJ entschieden, weil ich gerne neue Erfahrungen sammeln möchte, bevor ich mich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheide. Ich möchte herausfinden, ob der soziale Bereich auch

für meine berufliche Zukunft passt. Zudem bin ich schon seit ca. 3 Jahren in der Evangelischen Jugend Bünde Ost als ehrenamtliche Mitarbeiterin aktiv und liebe die Arbeit in der Kirche und mit Menschen. Während meiner ehrenamtlichen Mitarbeit bin ich jede Woche in einer Jungschar für Kinder von sechs bis zwölf Jahren dabei und auch gerne bei anderen Aktionen aktiv wie zum Beispiel bei Ferienspielen.

Besonders gereizt hat mich deswegen das FSJ, um noch mehr mit Menschen in den Kontakt zu kommen und mich noch mehr in der Arbeit rund um die Kirche zu engagieren, mich einzubringen und gleichzeitig auch persönlich zu wachsen. In meiner Freizeit backe ich am liebsten Torten oder andere leckere süße Backwaren, an denen ich meiner Kreativität freien Lauf lasse. Oder man findet mich auf dem Sofa beim Lesen. Außerdem bin ich gerne mit Freunden unterwegs und erlebe neue Dinge.

Ich freue mich riesig auf ein spannendes Jahr, viele Begegnungen und die Möglichkeit, die Gemeinde mitzugestalten.

Leonie Pürschel

Einführung des Prädikanten Nils Peitzmeier

Am 18. Mai 2025 durften wir in unserer Gemeinde einen besonderen Gottesdienst feiern: die feierliche Einführung von Prädikant Nils Peitzmeier.

Schon in den vergangenen Monaten hat er einige Gottesdienste übernommen. Dabei konnten viele bereits seine verständliche Art der

Verkündigung kennenlernen.

Die Einführung in das Prädikantenamt wurde von dem Superintendenten Dr. Olaf Reinmuth vorgenommen. Verschiedene Wegbegleiter gaben Nils persönliche Segensworte mit auf den Weg.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem erweiterten Kirchcafé eingeladen. Vor der Kirche bot sich Gelegenheit, mit Nils Peitzmeier ins Gespräch zu kommen, mehr über ihn zu erfahren und einander besser kennenzulernen.

Wir wünschen Nils Peitzmeier viel Kraft und Gottes Segen in seinem Dienst als Prädikant.

*Christina Klaus
für das Presbyterium*



Persönliche Vorstellung:

Liebe Gemeinde,
ich bin hier in Kirchlegern groß geworden – angefangen im Kindergarten „Auf der Wehme“, später dann im Konfiunterricht mit meiner Konfirmation als wichtigem Meilenstein.

Viele Jahre lang war die Musik mein Platz im Gottesdienst: mit der Gitarre in der Hand und am Mikrofon durfte ich in Bands mitspielen und so manches Lied anstimmen. Mit der Zeit hat es mich dann aber auch auf die Kanzel gezogen – und so bin ich Prädikant geworden. Meine ers-

ten Gottesdienste habe ich an Weihnachten 2022 gehalten. Von Februar 2023 bis Juni 2024 habe ich die Ausbildung durchlaufen, und im Mai 2025 folgte schließlich die Einsegnung.

Das Prädikantenamt ist für mich ein Ehrenamt. Beruflich arbeite ich als Hausarzt hier in Kirchlegern. Gemeinsam mit meiner Frau lebe ich in Südlengern – also weiterhin mit-tendrin in unserer Gemeinde.

Neben meiner Tätigkeit als Prädi-kant versuche ich weiterhin unser Gemeindeleben als Vorstandsvor-sitzender des CVJM Ortsvereins Kirchlegern zu gestalten.

Dabei ist mir wichtig, Gottesdienste und Gemeinde so zu gestalten, dass auch „kirchenfernere“ Christinnen und Christen – und solche, die es vielleicht noch werden wollen – einen leichten Zugang finden und sich eingeladen fühlen, Teil unserer Gemeinschaft zu sein.



Zwei Wochen voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft – das waren die 29. Sommerferienspiele in der **Ev. Jugend Region Kirchlegern**.

Vom 14. bis zum 25. Juli 2025 stan-



Ich freue mich sehr, nun in meiner Heimatgemeinde als Prädikant unterwegs zu sein – und bin gespannt auf die Begegnungen, Gespräche und Gottesdienste, die noch kommen.

Herzliche Grüße und mit Jesus Christus mutig voran!

Nils Peitzmeier

Ferienspiele 2025

den die Nachmittage ganz im Zeichen von Spielen, Kreativität und spannenden Aktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Dank eines engagierten Teams aus ehrenamtli-

chen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm geboten – von biblischen Impulsen, sportlichen Wettkämpfen über kreative Bastelaktionen bis hin zu spannenden Geländespielen war alles dabei.



In der ersten Woche war das Gemeindehaus Stift Quernheim der zentrale Treffpunkt. Ob auf dem Außengelände, im Rauchfang oder im großen Saal – hier wurde gebastelt, gelacht, gespielt und entdeckt. Ein Highlight in dieser Woche waren sicherlich die Wald- und Wolfszeit sowie der Turnhallenbesuch. Die zweite Woche fand im Gemeindehaus Kirchlegern statt, wo bei überwiegend bestem Sommerwetter viele Aktivitäten unter freiem Himmel stattfanden. Gemeinsam erkundeten wir Kirchlegern, entdeckten unsere heldenhaften Talente, stellten diese unter Beweis und gingen abschließend auf olympische Medaillenjagd. Den feierli-



chen Schlusspunkt bildete der Familiengottesdienst am Sonntag, den 27. Juli, in der Kirche Kirchlegern.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit viel Herzblut und Ideenreichtum für unvergessliche Ferienspiele gesorgt haben. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprechen für sich – und die Vorfreude auf die 30. Sommerferienspiele im nächsten Jahr ist bereits jetzt spürbar!

Ann-Katrin Neiss





TOLLE AKTIONEN,
SPIEL UND SPASS

KIDSCLUB

Kirchlengern

JEDEN 1. UND 3. DIENSTAG IM MONAT
16.15 - 17.45UHR
IM GEMEINDEHAUS KIRCHLENGERN,
AUF DER WEHME 8

DU BIST ZWISCHEN 5 UND 8 JAHRE
UND HAST LUST AUF FREUNDE
TREFFEN, BASTELN, SINGEN, TOBEN,
GESCHICHTEN ERZÄHLEN UND VIELES
MEHR?! 😊 🤗 🌟 DANN KOMM DOCH
VORBEI!

WIR FREUEN UNS AUF DICH! 😊

NICOLE GROTHAUS 017661250927



Dankfest für alle Ehrenamtlichen

In unserer Kirchengemeinde engagieren sich viele Menschen mit Herz und Zeit. Dafür sagen wir DANKE. Rund 140 Ehrenamtliche engagieren sich regelmäßig in Gruppen und Kreisen, bei besonderen Aktionen und Festen. Viele Ehrenamtliche sind gleich an mehreren Stellen aktiv dabei.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung wurden alle zu einem Dankfest ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einem gemeinsamen Essen, einem musikalischen Spiel und vielen guten Gesprächen konnten

Vielen Dank

für dein Engagement




wir Gemeinschaft erleben.

Am darauffolgenden Sonntag feierten wir einen besonderen Gottesdienst, in dem alle Ehrenamtlichen gesegnet wurden. Für ihren wertvollen Dienst in unserer Kirchengemeinde haben sie ein persönliches Segenswort empfangen.

Liebe Ehrenamtliche, ohne Euch wäre vieles, was unser lebendiges Gemeindeleben prägt, nicht möglich. **Danke für Euer vielfältiges und treues Engagement!**

*Christina Klaus
für das Presbyterium*





Herzliche Einladung
zum

ERNTE-DANKFEST

mit anschließendem Mittagessen

OKTOBER

SONNTAG

5

10:30 UHR

2025

Wir freuen uns über alle, die
etwas zum Mitbringbuffet
beitragen.

Bläser-Gottesdienst am 12.10.2025

SOUNDS OF JERICO

Am 12. Oktober um 18.00 Uhr findet in der Ev.-luth. Kirche Kirchlengern ein Bläser Gottesdienst mit dem Thema „Vater unser im Himmel“ statt.

Dieser Gottesdienst ist die Premiere des neugegründeten Bläserensembles "Sounds of Jericho" mit Bläsern und Bläserinnen aus Kirchlengern, Lübbecke, Bünde, Bielefeld und Rödinghausen.

Das Ensemble will mit Wort und Musik Mauern einreißen, die uns oft von anderen Menschen oder Gott trennen.

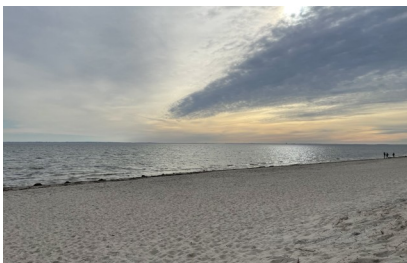


Vater unser im Himmel: ein Gebet mit Tiefgang oder eine Liturgische Floskel?

Wir laden Sie ein, mit Wort und Musik dieses Gebet neu zu entdecken, das uns Christus selbst beigebracht hat.

Michael Ossowski

Gemeindefreizeit 2025 - Sei dabei!



In der zweiten Herbstferienwoche geht es vom **20. – 26. Oktober 2025** (Mo. bis So.) wieder nach Grömitz zur diesjährigen Gemeindefreizeit. Dafür haben wir dieses Mal das **Lippische CVJM-Feriendorf Grömitz**

unmittelbar vor dem Ostseedeich gebucht, und damit sind wir direkt am Lensterstrand.

Die Freizeit ist so geplant, dass vormittags paralleles Programm für Erwachsene und Kinder angeboten wird und der Rest des Tages den Teilnehmern und Familien zur freien Verfügung steht und selbst organisiert werden kann.

Das Haus eignet sich für Familien mit Kindern und Jugendlichen ge-

nauso wie für Senioren.

Alle 14 Doppelzimmer sowie das Dreibett-zimmer sind mit eigener Dusche/WC ausgestattet.

Neben dem Speiseraum können wir einen Spiel- und Bastelraum (mit Tischtennisplatte und Kicker) sowie einen Aufenthaltsraum nutzen.



Anmeldungen für die Gemeindefreizeit 2025 liegen in der Kirche oder im Gemein-

dehaus aus und sind auf unserer [Interseite](#) zu finden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Pfarrer Sergej Klause



DIE KITAS DES EV.FAMILIENZENTRUMS
"KIRCHLEGNERN MITTE" LADEN HERZLICH EIN

TAG DER OFFENEN TÜR

Ev.Kita "Auf der Wehme"
Samstag, 25. Oktober 2025
10 bis 13 Uhr
Auf der Wehme 9
32278 Kirchlegern
ohne Anmeldung

EV.KITA "AMSELWEG"
29.09/8.10/27.10
15-16.00 UHR
AMSELWEG 14
32278 KIRCHLEGNERN
UM TELEFONISCHE
ANMELDUNG WIRD
GEBETEN
TEL.:05223/72554

Zum Reformationstag

Der Reformationstag erinnert mich daran,
dass auch ich im Glauben nicht stehen
bleiben will. Immer wieder will ich mich
fragen: Bin ich auf einem guten Weg?
Ist mein Glaube noch lebendig?
Oder habe ich ihn in eine zu feste
Form gepresst, so dass er erstarrt
ist? Immer neu will ich mich
aufmachen, um zu sehen,
wohin der lebendige
Gott mich
leitet.

TINA WILLMS

Jubiläumskonfirmationen 2025

Die Jubiläumskonfirmationen (Goldene-, Diamantene-, Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation) feiern wir dieses Jahr am Sonntag, dem 02. November 2025 um 10.30 Uhr mit einem

Festgottesdienst und anschließender Nachfeier für die Jubilare. Wenn Sie zu den Jubilaren gehören, werden Sie rechtzeitig per Post darüber informiert.

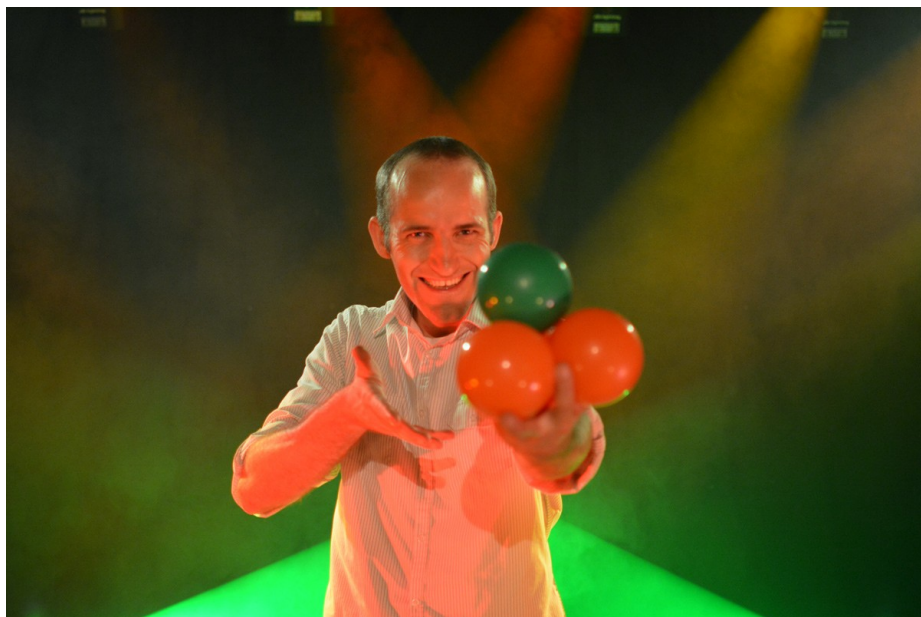
Flohteam „Auf der Wehme“ e.V.: Mr. Joy lässt Kinderaugen strahlen

Am 8. November 2025 lädt das **Flohteam e.V.** Kinder aus Kirchlegern und Umgebung herzlich zu einer besonderen Veranstaltung mit **Mr. Joy** ein. Mr. Joy ist bekannt für seine mitreißenden Auftritte voller Spaß, Überraschungen und guter Laune. Mit viel Humor, Zauberei und interaktiven Momenten sorgt er dafür, dass Kinderaugen strahlen und ein unvergesslicher Nachmittag entsteht. Wir als Flohteam möchten mit den Einnahmen des Nummernbasars Freude schenken, Gemeinschaft fördern und Kindern einen besonderen Tag ermöglichen. Kin-

der sind daher herzlich eingeladen, Erwachsene zahlen einen kleinen Eintritt. Weitere Informationen zu Uhrzeit, Ort und Ablauf werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben. Schon jetzt darf man sich auf ein fröhliches Erlebnis freuen, das Kinderherzen höherschlagen lässt.

Das Flohteam freut sich auf kleine und große Gäste und einen Nachmittag voller Freude mit Mr. Joy!

*Nicole Grothaus
für das Flohteam e. V.*



Einladung zum Hubertusgottesdienst: Eine Feier der Natur und Gemeinschaft

Am Sonntag, dem 09.11.2025 um 10:30 Uhr laden unsere Kirchengemeinde und der Hegering Kirchlingern zum gemeinsamen Hubertusgottesdienst ein. Pfarrer Bodo Hundte wird diesen Gottesdienst leiten.

Nicht nur für Jägerinnen und Jäger ist der Hubertusgottesdienst ein ganz besonderer Anlass, innezuhalten und die Schöpfung zu ehren. Es ist eine Zeit der Dankbarkeit für die Gaben der Natur und eine Gelegenheit zur Besinnung über unsere Verantwortung als Heger und Pfleger des Wildes, des Waldes und der Natur.



Wir laden Sie alle ein, über das Miteinander von Mensch und Natur nachzudenken und dem Schöpfer zu danken.

Die musikalische Gestaltung dieses festlichen Gottesdienstes übernimmt das Jagdhornbläserkorps Alte Hansestadt Lemgo. Passend zum jagdlichen Anlass dürfen sich die Besucher auf den Klang der traditionellen Parforcehörner freuen.

Organisiert wird dieser gemeinsame Gottesdienst u.a. von Soeren Große-Loheide, dem Obmann für jagdliches Brauchtum im Hegering Kirchlingern.

Anschließend können alle Besucher den Lernort Natur-Anhänger der Kreisjägerschaft Herford e.V. in Augenschein nehmen und dabei ins Gespräch kommen. Hegeringleiter Jan-Peter Uthoff lädt außerdem zu einem kleinen Imbiss mit Wildspezialitäten ein.

Wenn Sie die Natur lieben, sich für Traditionen interessieren oder Gemeinschaft erleben möchten – freuen wir uns auf ihr Kommen!

*Anna Bahrke-Krinke
für den Hegering Kirchlingern*

Unser Kirchenchor lädt ein

MUSIK IN DER KIRCHE KIRCHLENGERN

KOMM UND SING MIT UNS,
SPIELE MIT, PLANE UND FEIERE
MIT UNS! DU BIST WILLKOMMEN!
IN KLEINEREN, GRÖßEREN UND
GANZ GROSSEN PROJEKTEN.
DANKESCHÖN! 05223 761886



UNSERE KIRCHENCHOR- PROJEKTE PROBEN MITTWOCH 19 UHR

- 23.11. um 16.00 Uhr GOTTESDIENST
zum EWIGKEITSSONNTAG
- 30.11. um 10.30 Uhr
GEMEINDESINGEN MIT CHOR zum
1. ADVENT, im GOTTESDIENST
- 14.12. um 17.00 Uhr
ADVENTSKONZERT ALLER CHÖRE



Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum

Sie haben natürlich Recht, es ist noch nicht soweit. Allerdings hat die Kirchengemeinde dieses Jahr auch noch keinen Tannenbaum für die Kirche.

Wenn Sie also eine schöne Tanne haben, die ca. 6 Meter hoch ist und die Sie gerne spenden würden, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro (05223 761886).

Das Fällen und den Abtransport übernimmt die Kirchengemeinde.

Bestaunen können Sie den geschmückten Baum von Heiligabend bis einschließlich 11. Januar 2026 in unserer Kirche!



In eigener Sache!

Unsere Gemeindebriefe sind für Briefftauben zu schwer, deshalb suchen wir leichtfüßige Verteiler. Aktuell ist ein Bezirk im Bereich Holzmeiers Hof/ Neuer Markt ohne Verteiler. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (05223 761886).

Veröffentlichung persönlicher Daten im Gemeindebrief

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft, nicht wünschen, können Sie dieser Veröffentli-

chung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch rechtzeitig mündlich oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unseren Pfarrern mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie Ihren Widerspruch jederzeit zurückziehen.



Gottesdienstzeiten

*Seit Anfang diesen Jahres ist unsere
reguläre Gottesdienstzeit 10:30 Uhr
mit Ausnahme des Abendgottesdienstes
am 2. Sonntag des Monats.*

*Nach einem Jahr und bereits einigen
Rückmeldungen möchten wir alle
Gemeindeglieder zu diesem Thema
um Ihre Meinung bitten.*

*Unter folgendem QR-Code
können Sie uns mitteilen,
welche Gottesdienstzeit
Sie für die morgendlichen
Gottesdienste bevorzugen. Natürlich
ist auch eine persönliche
Rückmeldung möglich.*





CVJM KIRCHLEUGERN

Unsere nächsten Gruppenangebote

Du hast noch Fragen?
Schau auf unserer Website,
schreib uns über Instagram oder
sprich uns an!

Mädchenjungschar

Freitags, 17:30–19:00 Uhr im Gemeindehaus
8–13 Jahre

Jungenjungschar

Freitags, 17:30–19:00 Uhr im Gemeindehaus
8–13 Jahre

Dein Abschnittstext

Posaunenchor

Übungsstunde immer Dienstags, 20–21:30 Uhr



cvjm_kirchleugern

Wir freuen uns auf dich !



www.cvjm-kirchleugern.de

Gemütlicher Lagerfeuerabend beim CVJM Kirchlengern



Foto: © CVJM Kirchlengern e.V.

Am 27.06.2025 lud der CVJM Kirchlengern zum Sommergrillen an der Feuerstelle hinter dem Gemeindehaus ein. Viele Mitglieder folgten der Einladung und es konnte ein gemütlicher Lagerfeuerabend zelebriert werden.

Die Jungscharen hatten sich ein kleines Programm mit traditionellen Kreisspielen ausgedacht. Bei diesen Spielen wurde viel gelacht, bei manch einem Mitglied kamen Erinnerungen an die damalige Jungscharzeit hoch. Währenddessen wurde der Grill angefeuert, der uns nach dieser Spielrunde mit einem leckeren Essen versorgen sollte. Im Anschluss wurden beim Knistern des Lagerfeuers noch Wunschlieder auf der Gitarre gespielt, fröh-

lich gesungen und gelacht. Als sich langsam Glut in der Feuerschale breit machte, wurden alle Zutaten für S'mores herausgeholt. Noch nie ein S'mores gegessen? Hier eine kurze Erklärung: Man nimmt sich ein Marshmallow und grillt diesen über der Glut. Im Anschluss wird dieser zwischen einem Butterkeks und einem Schokokeks gequetscht, sodass die Schokolade schmilzt. Eine sehr leckere, aber auch sehr süße Angelegenheit, die an keinem Lagerfeuer vom CVJM fehlen darf. Wir sind dankbar für die Mitglieder, die diesen Lagerfeuerabend zu einem so schönen Abend mitgestaltet haben und freuen uns noch über zahlreiche Abende in dieser Form.

Alena Marten

CVJM KV Bünde Zeltlager 2025

Jesus: der Weg, die Wahrheit & das Leben

Mit fast 130 Kindern ging es auch in diesem Sommer wieder ins Zeltlager des CVJM Kreisverbandes Bünde. Zwei Wochen lang durften wir



Gemeinschaft erleben, Abenteuer bestehen und hören, was Jesus uns zu sagen hat. In den täglichen Bibelarbeiten beschäftigten wir uns mit dem Thema Jesus: der Weg, die Wahrheit & das Leben und ent-

deckten, dass er unser Leben wirklich verändern kann.

Natürlich kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Bei einer Oma-Ausbildung waren kreative Fähigkeiten gefragt und es wurden ungewöhnliche Fähigkeiten trainiert. Ein geheimnisvoller Kriminalfall forderte Spürsinn und Teamgeist bis schließlich alle Puzzlestücke zusammengesetzt waren und der Täter überführt werden konnte. Zwischendurch tauchten Piraten auf, die für ordentlich Wirbel auf dem Zeltplatz sorgten. Dazu kamen ac-



tionreiche Geländespiele, Lagerfeu-

erabende und vieles mehr.

Die beiden Wochen waren geprägt von viel Sonnenschein, der zwar für unzählige schöne Stunden im Freien schenkte, gleichzeitig aber auch dafür sorgte, dass die Zelte am Ende ziemlich staubig waren.

Wir sind dankbar für die behütete Zeit, für das großartige Miteinander

und vor allem für all das, was Gott unter uns gewirkt hat. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Mitarbeiterteam, das mit viel Herz und Einsatz ein so erfolgreiches Zeltlager 2025 möglich gemacht hat!

Bis zum nächsten Zeltlager vom 16. - 28.08.2026!

Bis dahin – mit Jesus Christus mutig

Sportgruppe CVJM Kirchlengern - Fußballspaß für alle

Unsere Sportgruppe trifft sich regelmäßig zum gemeinsamen Fußballspielen – derzeit immer montags um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz „In der Mark“. Bei uns sind zwischen zehn und zwölf Teilnehmende dabei, und das Schöne: Jede und jeder ist willkommen! Egal, ob Vereinsmitglied oder nicht – wer Lust auf eine lockere Runde Fußball hat, darf gerne vorbeikommen.

Im Mittelpunkt steht bei uns die Gemeinschaft, nicht der Leistungsgedanke. Der Spaß an Bewegung, das Miteinander und das anschließende Gespräch am Spielfeldrand sind uns mindestens genauso wichtig wie ein schönes Tor oder ein gewonnenes Spiel.

Wir hoffen sehr, dass mit der Fertigstellung der neuen Sporthalle an der Gesamtschule bald auch unser traditioneller Indoor-Termin um 18:30 Uhr wieder möglich wird. Bis dahin freuen wir uns über jede und jeden, die oder der sich uns draußen anschließen möchte.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Nils Peitzmeier



Gottesdienste

So, 05.10.2025	10.30 Uhr	Erntedankfest Gottesdienst unter Mitwirkung der Kindergärten „Auf der Wehme“ und „Amselweg“ und des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
	18.00 Uhr	Segnungsgottesdienst für die Teilnehmer des Mitarbeiter-Basiskurses <i>Prädikant Dr. Nils Peitzmeier</i>
So, 12.10.2025	15.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gehörlosengottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst unter Mitwirkung des Bläserensembles „Sounds of Jericho“ <i>Prädikant Michael Ossowski</i>
So, 19.10.2025	10.30 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 26.10.2025	10.30 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
Fr, 31.10.2025	19.00 Uhr	Reformationstag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
So, 02.11.2025	10.30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen und Feier des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des Flötenensembles „Sonatella“ <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
	18:00 Uhr	Blaulicht-Gottesdienst <i>Pfarrer Sergej Klause mit dem Team der Notfall-Seelsorge</i>

So, 09.11.2025		Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
	10.30 Uhr	Hubertus-Gottesdienst <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
	15.00 Uhr	Gehörlosen Gottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
So, 16.11.2025		Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores. Im Anschluss Kranzniederlegung in der Paul-Gerhardt-Kapelle und an der Gedenkstätte für niederländische Zwangsarbeiter <i>Pfarrer Sergej Klaus</i>
Mi, 19.11.2025		Buß- und Bettag
	19.30 Uhr	Gottesdienst in Spradow
So, 23.11.2025		Ewigkeitssonntag
	10.30 Uhr	Gottesdienst unter Mitwirkung des Flötenensembles „Sonatella“ <i>Prädikant Nils Peitzmeier</i>
	15.00 Uhr	Der CVJM- Posaunenchor bläst Choräle zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof
	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des Kirchenchores, mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Sergej Klaus</i>
So, 30.11.2025		1. Advent
	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen und gemeinsamen Singen mit dem Kirchenchor <i>Pfarrer Sergej Klaus</i>



Natürlich freuen wir uns, Sie in unseren Gottesdiensten vor Ort begrüßen zu dürfen. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, haben Sie auch die Möglichkeit unsere Gottesdienste von zu Hause über Youtube mitzufeiern. Die Gottesdienste stehen Ihnen jeweils vier Wochen zur Verfügung.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

Montag

Lecker und Locker - Seniorenfrühstück

🕒 09.30 Uhr
(jeden 1. und 3. Montag
im Monat)

- Seniorengymnastik

🕒 12.00 - 13.00 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Saal

CVJM Sportgruppe

🕒 19.00 Uhr

🏠 Sportplatz
„In der Mark“

Dienstag

Kids-Club

👤 Kinder von 5 bis 7
Jahren

🕒 16.15 - 17.30 Uhr

🏠 Gemeindehauskeller

Presbyterium

🕒 18.30 Uhr (monatlich)

🏠 Gemeindehaus

CVJM Jungbläser

🕒 18.00 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Saal

Bibelkreis

🕒 19.00 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Raum 1

CVJM Posaunenchor

🕒 20.00 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Saal

Mittwoch

Ev. Seniorenkreis

🕒 15.00 - 17.15 Uhr
(jeden 2. und 4.
Mittwoch im Monat)

🏠 Gemeindehaus, Raum 1

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

👤 Frauen von 50 bis 95
Jahren

🕒 15.00 Uhr (jeden 1.
Mittwoch im Monat)

🏠 Gemeindehaus, Raum 1

Pfadfindergruppe „Scouting“

👤 Kinder von 7 bis 10
Jahren

🕒 17.30 - 19.00 Uhr
(alle zwei Wochen)

🏠 Gemeindehauskeller

CVJM Sport/ Fußball

👤 alle ab 15 Jahre

🕒 18.30 - 20.30 Uhr

🏠 nach Absprache

Gebetskreis

🕒 18.30 Uhr

🏠 Familienraum in
unserer Kirche

Kirchenchor

🕒 19.00 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Raum 1

Flötenensemble „Sonatella“

🕒 19.30 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Saal

Donnerstag

Krabbeltreff „Krabbelmäuse“

🕒 09.30 - 11.00 Uhr

🏠 Gemeindehauskeller

Gottesdienst

🕒 16.00 Uhr

🏠 AWO Seniorenzentrum

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

🕒 19.30 Uhr

🏠 Gemeindehaus, Raum 1

Band-Probe

🕒 19.30 Uhr

🏠 Kirche

Freitag

CVJM Mädchenjungschar

👤 Mädchen von 8 bis 12 Jahren

🕒 17.30 - 19.00 Uhr

🏠 Gemeindehauskeller

CVJM Jungenjungschar

👤 Jungen von 8 bis 12 Jahren

🕒 17.30 - 19.00 Uhr

🏠 Gemeindehauskeller

Samstag

CVJM Brotkäppchen

👤 Frauen ab 18 Jahren

🕒 nach Absprache

*Du bist
eingeladen!*

Aktuelle Infos aus unserer Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram:



Facebook:



Freud und Leid

In unserer Kirchengemeinde wurden getauft:



Emely Prohl
Olga Elsing-Prohl
Theo Bese
Konstantin Schmeding
Estella Paustian
Violetta Paustian
Henry Müller
Evelina Malarski
Emilio Malarski
Justin Malarski
Marlene Oberdiek

In unserer Kirchengemeinde wurden getraut:



Johannes und Jaqueline Widiker, geb. Nolting
Stefan und Jennifer Zimmermann, geb. Henke

In unserer Kirchengemeinde feierten Ehejubiläum:



Goldene Hochzeit:

Louis und Maritta Murday
Gerhard und Christine Huncke

Diamantene Hochzeit:

Ernst und Margarete Schaffer
Heinz-Dieter und Bärbel Graß



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Irmgard Bischof, 91 Jahre
Kevin Nattermann, 23 Jahre
Horst Freiburger, 57 Jahre



Bernd Oberdick, 78 Jahre
Rolf Große-Loheide, 71 Jahre
Ingrid Kröger, 89 Jahre
Werner Gallinat, 86 Jahre
Anita Goldstein, 91 Jahre
Abram Schellenberg, 95 Jahre
Günter Mendrina, 87 Jahre
Inge Kroeger, 89 Jahre
Angelika Sauerwald, 77 Jahre
Arthur Koglin, 94 Jahre
Siegbert Schuster, 65 Jahre
Edith Kaase, 92 Jahre
Klaus-Werner Junkereit, 80 Jahre
Eduard Berg, 84 Jahre
Rolf Renken, 85 Jahre
Klaus-Jürgen Jasinski, 73 Jahre
Herbert Schneiker, 76 Jahre
Erika Heimsath, 89 Jahre
Achim Westerhold, 68 Jahre
Gerhard Spring, 99 Jahre
Emil Teyse, 75 Jahre
Gabriele Becker, 71 Jahre
Ursula Heidemeyer, 95 Jahre



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatspruch NOVEMBER 2025

Nachruf

Frau Erika Dücker (11.06.1931—13.05.2025)

Langjährige Leitung des Kindergartens „Auf der Wehme“

Kennen Sie eigentlich Frau Dücker? Viele aus meiner Generation nannten sie wie ich „Tante Erika“ und spielten mit ihr in den 50er und 60er Jahren im Kindergarten im alten roten Backsteingemeindehaus in der Kurve gegenüber vom Rathaus. Der Geruch von Früchte- und Pfefferminztee, der durch die alten Mauern strömte, wenn meine Mutter mich morgens die Stufen hinauf in den großen Gruppenraum brachte, und den es dann entsprechend in roten und grünen Bechern zum Frühstück zu trinken gab, habe ich heute manchmal noch in der Nase.

An diese „gute, alte Zeit“, in der die „Kindergärtnerinnen“ noch weiße Schürzen trugen, kann ich mich auch anhand von Fotos noch gut erinnern. Seit den 50er Jahren war Erika Dücker bei der Kirchengemeinde Kirchlengern angestellt und machte zwischenzeitlich eine Zusatzausbildung in der Stadt Witten, um 1971 den neu erbauten 3-Gruppen-Kindergarten „Auf der Wehme“ als Leiterin zu überneh-



men. Diese Einrichtung für 75 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren hat sie dann aufgebaut, mit buntem Leben gefüllt, ein pädagogisches Konzept erstellt und die Mitarbeiter geführt.

Mitte 1976 begegnete ich Frau Dücker dann wieder, ich in der Ausbildung zur Erzieherin, sie als erfahrene Leitung des Kindergartens.

In der Kindergartenarbeit hatte es in den letzten Jahren eine entscheidende Entwicklung gegeben. 1970 war in NRW ein Kindergartengesetz in Kraft getreten, welches verschiedene Bereiche wie z.B. die frühkindliche Bildung und die Elternar-

beit regelte. Dieses Gesetz war ein wichtiger Schritt zur Professionalisierung der Kindertageseinrichtungen.

Meinen Berufswunsch, Erzieherin zu werden, hat Frau Dücker dann zwei Jahre lang begleitet. Mittwoch war immer der Ausbildungs-Praxistag und gemeinsam mit meiner Mitschülerin Anke durften wir jeweils mit den Kindern Angebote durchführen. Diese wurden detailliert geplant und reflektiert. Gerade letztens habe ich eine ganze Kiste dieser „Vor – und Nachschauen“ auf dem Dachboden meiner Mutter gefunden. Alle feinsäuberlich von Erika Dücker geprüft und unterschrieben. Erst heute wird mir klar, wieviel Zeit sie sich damals für uns Praktikantinnen genommen hat und wie dankbar wir sein können, so eine gute Ausbildung erhalten zu haben.

1983 bin ich dann tatsächlich als Erzieherin in Frau Dückers Team gekommen. Als nun ausgebildete Kraft durfte ich mit ihr „Seite an Seite“ arbeiten. Es war ein reichhaltiger Erfahrungsschatz, der mir im Kindergartenalltag entgegengebracht wurde.

Wenn ich an damals denke, dann fallen mir die gut organisierten Elternabende, Feste und Feiern, die liebevoll gestalteten Großelternnachmittage und pädagogisch wertvollen Projekte ein.

Frau Dücker lag die Entwicklung jedes einzelnen Kindes am Herzen und die Haltung mit der sie den Kindergarten führte, zeigte sie selbstbewusst und authentisch auch nach außen.

Ganz großen Wert legte sie auf die Religionspädagogik ihres evangelischen Kindergartens. Durch Frau Dücker habe ich viele christliche Lieder, Geschichten und Gebete gelernt, die noch in meinem ganzen späteren Berufsleben aktuell waren. Zahlreiche Familiengottesdienste haben wir mitgestaltet und ich denke oft an die vielen „Anspiele“ zu Festtagen, die dann jeweils von den kommenden Schulanfängern eines Jahrganges gestaltet wurden.

„Spielzeug schonen und wertschätzen“, mit „Bilderbüchern pfleglich umgehen“, „Materialien nicht verschwenden“ – all diese Werte hat sie gelebt, vertreten und an uns Mitarbeiter weitergegeben.

Wenn ich an Frau Dücker denke, kommen mir viele Erinnerungen in den Sinn: „Flöte spielen, die jährlichen Heimbögen, Elterngespräche, ihre Lieblingsfarbe Lila, Dienstbesprechungen oben im Mitarbeiterzimmer, das gute Steinzeuggeschirr, dass nur zu besonderen Besprechungen benutzt wurde, ihr naher Bezug zu Engeln, Hefezopf zu Ostern, Zitronenkuchen zu Festen und Feiern, Karten mit Figuren der Künstlerin Dorothea Steigerwald, Übernachtungen der Schulanfänger im Kindergarten, Besuche bei ihr Zuhause in Bünde und noch vieles mehr.“ Als Frau Dücker im Sommer 1989, aus gesundheitlichen Gründen, vorzeitig in den Ruhestand ging, sagte sie in einer Ansprache, bei ihrer Verabschiedung, sie hätte ihren Beruf stets gerne und mit großer Freude gemacht. Wer sie in ihrer Arbeit erlebt hat, weiß, dass man das unbedingt glauben kann.

Im letzten Mai ist Erika Dücker nun im Alter von fast 94 Jahren verstorben.

Der Beerdigung lag ein wunderbarer Zauber inne. Ihre Angehörigen haben viele Details aus ihrem Leben zusammengetragen. Eine würdevolle Trauerfeier für eine außerge-



Bild: Frau Kaase und Frau Dücker

wöhnliche Frau. Genau wie sie es gemocht hätte.

Während ich diesen Text für den Gemeindebrief verfasse, erfahre ich, dass auch **Frau Edith Kaase**, Frau Dückers langjährige treue Mitarbeiterin, im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Über viele Jahre haben die beiden in einer Gruppe zusammengearbeitet. Frau Kaase hat Frau Dücker in der pädagogischen Arbeit unterstützt, ihr während der zahlreichen Leitungstätigkeiten, den „Rücken freigehalten“, hat den Gruppendienst mit den Kindern unterstützt und war immer eine verlässliche Ansprechpartnerin für Kinder, Eltern und Kolleginnen. Wir werden ihre liebevolle einfühlsame Art in besonderer Erinnerung behalten.

*Elke Ehlert
Erzieherin im Kindergarten
„Auf der Wehme“ bis 2002*

Erika Dücker legte auch den Grundstein für die Blockflötenmusik in Kirchlengern

In den 70-er Jahren gingen unsere Kinder in den Kindergarten „Auf der Wehme“.

Im September 1977 machte Erika Dücker, die damalige Leiterin, interessierten Eltern den Vorschlag, abends gemeinsam etwas Hausmusik zu machen. Die Idee wurde gut angenommen, und so hatten wir schnell die nötigen Flöten für ein Quartett zusammen. Am 19.10.1977 trafen sich die ersten Mütter mit ihren Blockflöten, die sie zumeist in ihrer Schulzeit bei Frau Niermann spielen gelernt hatten, zu einer ersten Blockflötenstunde im Gemeindehaus. Nach einer gewissen Einübungszeit spielten wir mal im Kindergarten vor. Einige Zeit später trauten wir uns, im Gottesdienst zu flöten. Bereits im November spielten wir in der Uhlenburg und im Mai 1977 gaben wir ein Volksliederkonzert im Kindergarten. Im September 1980 folgte die Teilnahme an den Ravensberger Musiktagen der Gemeinde. Es folgten die Teilnahme an den Adventskonzerten, Musizieren im Bänder Krankenhaus, in

Bibelwochen und bei Veranstaltungen der Gemeinde. Da manche von uns nur Sopranblockflöte spielen konnten, nahmen einige an der VHS bei Liesa Kleine-Kleffmann Unterricht, um auch alle anderen Blockflöten zu erlernen.

Erika Dücker machte diese Arbeit mit sehr viel Kenntnis, Ausdauer und Freude; wir sind ihr sehr dankbar dafür! Nachdem sie nach 12 Jahren auf ihren Wunsch hin aufhörte, wurde sie am 14.9.1989 verabschiedet, sie spielte aber als Blockflötistin noch weiter mit.

Im Dezember 1989 trat Liesa Kleine-Kleffmann an ihre Stelle. Unter ihrer 15-jährigen Führung entwickelte sich „Sonatella“, wie wir uns mittlerweile nannten, kontinuierlich weiter. Es kamen auch jüngere Spielerinnen dazu. Einige Jahre hat uns Claudia Budt auf dem Violoncello begleitet. Im Mai 1985 wurde gemeinsam mit Orgel, Chor, Posaunen und Blockflöten eine Schallplatte aufgenommen. Im November 1985 führten wir ein Probenwochenende im Haus Reineberg durch, das dann in den Folgejahren zu einer festen Einrichtung wurde. Im November konnten wir

uns eine Großbassflöte kaufen und unseren Klang damit noch einmal erweitern.

Im März 2000 gaben wir ein Konzert in der Ev. Kirche in Hörste und im April 2000 fuhren wir ins Erzgebirge nach Beutha, wo wir ein Konzert gaben und im Gottesdienst musizierten. Auch auf der Insel Langeoog verbrachten wir ein Wochenende und spielten in der Kirche.

Im Jahr 2002 konnten wir unser 25-jähriges Bestehen feiern.

Als Liesa Kleine-Kleffmann 2 Jahre später aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit aufgeben wollte,

konnten wir ab 2004 Birgit Höke von der Musikschule Bünde für uns gewinnen. Dank ihrer professionellen Kenntnis leitet sie den Kreis „Sonatella“ noch heute mit großem Erfolg.

Liesa Kleine-Kleffmann, sie leitete den Kreis 15 Jahre und starb am 14.10.2024.

Erika Dücker starb am 13.05.2025. Ohne ihre „gute Idee“ gäbe es „Sonatella“ wohl nicht.

*Für das Blockflötenensemble
„Sonatella“
Monika Budt*



Bild: Erika Dücker, Liesa Kleine-Kleffmann und Birgit Höke (von links)

Kolpingsfamilie Kirchlengern



**0040 KOLPING Royal -
Die Welt ist nicht genug**

James Bond Benefizkonzert

anlässlich 40 Jahre Entwicklungshilfe e.V.

Titelsongs (1962 - 2021) ... Goldfinger, Skyfall u.a.

Samstag, 11. Oktober 2025 | 19:00 Uhr
kath. St. Josef Kirche Bünde

Fünfhausenstr. 29 | 32257 Bünde



Gesang: Mona Susan Vogt | Klavier & Synthesizer: Matthias Menzel
Orgel: Ivo Kanz | E-Gitarre: Fabian Kersting | Schlagzeug: Jakob Silas

*Der **Eintritt ist frei**, es wird jedoch um eine Spende zugunsten
der Kolping-Entwicklungshilfe gebeten.*

Wohin: Stipendien für 3 Pflegekräfte (Mexiko) und Kaffee-Projekt (Honduras)

Die Reise um die Welt

im Klimahaus Bremerhaven

am 08.11.2025



Kolpingsfamilie
Kirchlengern



Komm mit zu einer Reise um die Welt durch alle Klimazonen der Erde entlang des 8. Längengrades, durch Deutschland, der Schweiz, Sardinien, Niger, Kamerun, in die Antarktis, nach Samoa und Alaska und entdecke die Vielfalt der verschiedenen Gebiete, spüre und erfahre wie faszinierend, aber auch herausfordernd Klima, Klimawandel und Wetter sein können.



Wir besuchen die Ausstellung im Klimahaus Bremerhaven, dort kann man auch die neue Multimediashow „Wetterextreme“ erleben.



Der Tagesausflug beginnt am 08.11.2025 gegen 07.30 Uhr, Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Die Kosten für die Gruppenfahrt mit der Bahn incl. Eintritt ins Klimahaus betragen:
Jugendliche bis 17 Jahren: 21 Euro
Erwachsene : 28 Euro

Der Besuch der Multimediashow „Wetterextreme“ ist nicht im Preis enthalten. Kosten belaufen sich auf 7,50 Euro/ Erw. und 5,50 Euro /Jugendl.
Kolpingmitglieder erhalten 7,50 Euro Ermäßigung

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 10.10.2025 unter Abgabe des beiliegenden Anmeldebogens, auch über eine Email an: info@kolping-kirchlengern.de

Die Kosten bitte bis 04.11. auf folgendes Konto überweisen: IBAN DE49 4945 0120 1180 7578 23

Von Staub zu Staub

Der letzte Weg am Ende des Lebens

Heute gibt es viele Möglichkeiten, den die Angehörigen mit einem Verstorbenen als letzten Weg gehen können. Erdbestattungen, Seebestattungen, Wald- und Baumbestattungen, anonyme Bestattungen, Ascheverstreung, Feuerbestattungen - all das ist bei uns in Deutschland möglich. Darüber hinaus sind zahlreiche andere Möglichkeiten gegeben.

Immer beliebter wird eine Urnenbeisetzung in unterschiedlichsten Begräbnisstätten.

Wir laden ein zu einer **Führung und Besichtigung** des Krematoriums Bielefeld auf dem Sennfriedhof. Es ist das erste Krematorium in Deutschland, das 2008 das Gütesiegel „Kontrolliertes Krematorium“ erhielt. Besondere Bedeutung haben für dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der respektvolle Umgang mit den Verstorbenen und ihren Angehörigen, aber auch der in jeder Hinsicht vertrauensvolle und kompetente Ablauf der Einäscherungen.



Mittwoch, 26.11.2025 um 13.30 Uhr

Treffpunkt ist die kath. Kirche in Kirchlengern, Auf dem Acker 18

Dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, aus organisatorischen Gründen bereits bis zum 20.10.2025.

Anmeldungen bitte schriftlich unter info@kolping-kirchlengern.de oder telefonisch unter 05223 73980 bis **20.10.2025**.

Wir organisieren Mitfahrgelegenheiten für Personen, die keine eigene Fahrgelegenheit haben.



WhatsApp-Kanal
„Kolping Kirchlengern“



Instagram-Kanal
„Kolping Kirchlengern“

Wir sind für Sie da!

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Sergej Klause

☎ 05223 1896165

☎ 0152 53625135

✉ sergej.klause@kirchenkreis-herford.de

Pfarrer

Bodo Hundte

☎ 0157 77441770

✉ bodo.hundte@kirchenkreis-herford.de

Gemeindebüro

Kerstin Niermann

Auf der Wehme 8
32278 Kirchlingern

☎ 05223 761886

✉ info@kirche-kirchlingern.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
(für Friedhofsangelegenheiten)

Küsterin

Andrea Klaus

☎ 05223 71969

Jugendreferentin

Tina Obermeier

☎ 0157 31777023

✉ tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de

Kindergarten „Amselweg“

Leitung: Sarah Meier

☎ 05223 72554

✉ hf-kiga-
kirchlingern@kirchenkreis-
herford.de

Kindergarten „Auf der Wehme“

Leitung: Galina Pauls

☎ 05223 72838

✉ hf-kiga-auf-der-
wehme@kirchenkreis-herford.de

Besuchsdienst

Ansprechperson:
Annegret Hoffmann

☎ 05223 78469

CVJM Kirchlingern

Vorsitzender: Dr. Nils Peitzmeier

✉ vorstand@cvjm-kirchlingern.de

Diakoniestation Kirchlingern

☎ 05223 73766

Telefonseelsorge (kostenfrei)

☎ 0800 1110111 (evangelisch)

☎ 0800 1110222 (katholisch)



www.kirche-kirchlingern.de



Danke!

Folgende Firmen unterstützen unseren Gemeindebrief durch eine Spende:

Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecke Str. 91

Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecke Str. 83

Eckhard Kröger, Sanitär- und Heizungstechnik, Häversteinweg 71

Elektro-Oberpenning, Inhaber G. Menke, Eibenweg 1

Ha-Ra - Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114

Medical GmbH, Ravensberger Str. 65

Praxis für Podologie, Sabine Redeker, Lübbecke Str. 105

Steuerberater A. Eschedor & J. Henning, Fiemerstraße 31

Textile Wohnideen W. Ehlert, Westerfeldweg 23

Impressum

Herausgeber	Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlegern
Redaktion	Mechthild Klute (V.i.S.d.P.), Christina Klaus, Sergej Klause und Andreas Weichelt
Druck	Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.10.2025

Spendenkonten der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlegern

Sparkasse Herford, IBAN: DE65 4945 0120 0180 5726 87,

BIC: WLAHDE44XXX

Volksbank in Ostwestfalen eG, IBAN: DE87 4786 0125 0302 0040 01,

BIC: GENODEM1GTL

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.



Sparkasse



Volksbank

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kleines Korn kommt groß raus

Jesus erzählt gern Geschichten vom Wachsen, so auch die vom Senfkorn. Niemand hat dem kleinen Senfkorn solche Kraft zugetraut. Auch wenn der Samen noch so winzig ist: Wenn er einmal gesät wurde und anwächst, kann ein großer Baum entstehen, in dem sogar Vögel ihre Jungen großziehen. So ähnlich ist es mit dem Leben in Frieden und der Liebe Gottes: Was als kleine Hoffnung beginnt, kann wachsen und groß werden.



Rätsel

Die Igel haben Laubblätter gesammelt. Jeder hat zwei Blätter gesammelt, von jeder Sorte eines. Von einer haben sie drei gleiche Blätter gesammelt. Findest du die drei?



Wald-Kunst

Im Herbst ist der Wald voller Bastelmateral! Aus den Früchten der Bäume, aus Eicheln, Bucheckern, Zapfen und Blättern kannst du auf dem Waldboden Bilder legen.



Herbst-Scherzfrage:
Welches Laub fällt nicht vom Baum?
Urlaub!

Auflösung: Dreimal gibt es ein gelbes, großes Eichenblatt

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

